

MCCM

Schillerstraße 4, A-6800 Feldkirch

Tel: +43/5522-79259, Fax: +43/5522-31737

zentrale@mccm-feldkirch.at

www.mccm-feldkirch.at



AUSSCHREIBUNG

SJMCC Meisterschaft

Moto-Cross Montikel / Feldkirch
29. Juni 2013



www.mccm-feldkirch.at



Ausschreibung zum 44. Internationalen Moto-Cross Rennen am Montikel in Feldkirch am 29. Juni 2013

SJMCC Meisterschaftslauf

1. Teilnahmebedingungen

An der Veranstaltung dürfen nur körperlich gesunde Personen teilnehmen, welche im völligen Besitz ihrer Geisteskraft sind und keine Gefahr für andere Personen darstellen, sei dies aus medizinischer Sicht (z.B. Epileptiker) oder aus anderen Gründen. Jeder Teilnehmer erklärt, dass er sich diesbezüglich einer ärztlichen Untersuchung unterzogen hat, für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ausreichend trainiert ist und bisher schon Erfahrungen bei motorsportlichen Veranstaltungen gesammelt hat. Die Teilnahme ist ab Vollendung des 18. Lebensjahres gestattet. Teilnehmer bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres bedürfen der Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters. Dieser gesetzliche Vertreter muss bei der Startnummernausgabe und Fahrerbesprechung anwesend sein und die Teilnahmebedingungen mitunterfertigen.

2. Allgemeines

Veranstalter des 44. Internationalen Moto-Cross Rennen am Montikel ist der MCMC Feldkirch. Die gesamte Veranstaltung unterliegt dem Moto-Cross Rennfahrer Reglement 2013 des SAM, welches unter www.s-a-m.ch einzusehen ist und von jedem Fahrer bedingungslos anerkannt wird. Den Anweisungen der Funktionäre des MCMC Feldkirch oder des SAM ist ohne Ausnahme Folge zu leisten. Der MCMC Feldkirch kann bei Verstößen Sanktionen setzen, wie z.B. Geldstrafen, Punkteverlust, Ausschluß von der Veranstaltung, etc. Vom Organisationskomitee getroffene Entscheide sind verbindlich und nicht anfechtbar.

3. Strecke

Die Veranstaltung findet auf der traditionellen GP-Strecke in Feldkirch-Tosters am Montikel statt. Die Strecke ist ca. 1445 m lang und ca. 8-10 m breit. Für die Kategorie „Kids“ wird die Strecke etwas abgekürzt. Bei den Kategorien „Jugend“ und „Junioren“ nur dann, wenn dies witterungsbedingt notwendig ist.

4. Klasseneinteilung

Jugend:	65 ccm 2-Takt bis 125 ccm 4-Takt (10 bis 12 Jahre)
Junioren:	85 ccm 2-Takt bis 150 ccm 4-Takt (13 bis 16 Jahre)
Rookies:	150 ccm 2-Takt bis 250 ccm 4-Takt (17 bis 18 Jahre)

Jeder Fahrer darf nur in der für ihn vorgesehenen Rennkategorie starten. Ein Start in einer anderen Klasse ist ausnahmslos nicht vorgesehen, auch dann nicht wenn mit einer untermotorisierten Maschine in der entsprechenden Klasse gefahren werden möchte.

5. Maschinen

Es dürfen nur Original Moto-Cross Maschinen verwendet werden. Bei Enduro-Maschinen müssen sämtliche Glasteile (auch Plexiglas) abgeklebt oder demontiert werden. Das Limit für die maximal zulässige Lautstärke beträgt 98 dB/A. Stichproben werden bei der Maschinenabnahme durchgeführt. Alle Maschinen müssen gewartet und betriebssicher sein und es müssen sämtliche Teile der Maschine gut befestigt sein. Die abgenommenen Maschinen werden mittels Aufkleber gekennzeichnet.



www.mccm-feldkirch.at



6. Anmeldung / Abmeldung

Anmeldungen werden ab dem **07. Mai 2013** berücksichtigt, vorher eingehende Anmeldungen werden an die letzte Stelle gereiht. Anmeldungen sind schriftlich (e-mail Formular auf der Homepage, Fax oder Nennformular) an den MCCM Feldkirch zu senden, bei Gespannen mit den Unterschriften von Fahrer und Beifahrer. Das Starterfeld ist in allen Klassen limitiert, die Nennungen werden nach Nenngeldeingang und Nennungseingang gereiht. Nenngelder für Nennungen welche aufgrund des Limits nicht mehr angenommen werden konnten, werden zurückerstattet. Das Nenngeld muss bis **spätestens 31. Mai 2013** auf das untenstehende Konto des MCCM eingezahlt werden. Startberechtigungen werden vom MCCM rechtzeitig vor dem Rennen versandt und sind nicht übertragbar! Meldet sich ein Fahrer mit aufrechter Startberechtigung nicht **spätestens am 19. Juni 2013** von der Veranstaltung ab, so wird das Nenngeld nicht rückerstattet, auch wenn der MCCM Feldkirch den Startplatz anderweitig vergeben kann. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Anmeldungen von Teilnehmern ohne Anführung von Gründen abzuweisen.

7. Nenngeld

Das Nenngeld in den Klassen der SJMCC Meisterschaft beträgt EUR 30.- pro Fahrer. Bei Banküberweisungen ist darauf zu achten, dass dieser Betrag spesenfrei am Konto des MCCM Feldkirch einlangt. Werden von der Bank Spesen abgezogen, so ist die Differenz bei der Startnummernausgabe nachzuzahlen. Bei der Banküberweisung ist als Verwendungszweck der Name des Fahrers sowie die Kategorie anzugeben. Bei Absage des Rennens aus Gründen, die das Organisationskomitee nicht beeinflussen kann, wird das Startgeld nicht zurückerstattet. (Höhere Gewalt, Sicherheitsgründe, Witterungsbedingungen, etc.).

Bankverbindung MCCM Feldkirch

IBAN: AT68 20604 0000 0010637

BIC: SPFKAT2B

8. Startnummern

Die Startnummern für das Rennen werden vom MCCM vergeben, wobei die Wunsch-Startnummer auf dem Nennformular angeführt werden kann. Dass diese jedoch berücksichtigt wird, ist nicht garantiert. Am Rennen kann nur mit der vom MCCM Feldkirch zugewiesenen Startnummer teilgenommen werden.

9. Einschreiben

Das Einschreiben beginnt am Samstag, 29. Juni 2013 um 10:00 Uhr im Rennbüro. Zum Einschreiben sind Startbestätigung und Lichtbildausweis mitzubringen. Gegen eine Kautions von EUR 100.- werden die Transponder für die Zeitnehmung ausgegeben. Sämtliche Transponder sind binnen 1 Stunde nach dem letzten Rennlauf zurückzubringen. Für zu spät zurückgebrachte Transponder wird eine Sportstrafe von EUR 20.- verhängt, welche von der Kautions in Abzug gebracht wird.

10. Maschinenabnahme

Samstag, 29. Juni 2013 ab 10:00 Uhr für ausnahmslos alle Klassen.

Der Transponder muss bei der Maschinenabnahme bereits am Motorrad befestigt sein und der Sturzhelm ist zur Maschinenabnahme mitzubringen.

11. Zeitnahme

Die Zeitnahme und Rundenzählung erfolgt mittels elektronischer Transpondermessung.



www.mccm-feldkirch.at



12. Flaggen

gelb:	Achtung, Gefahr (Überholen verboten)
gelb geschwungen:	Achtung, Gefahr (Überholen verboten, über Sprünge darf nur gefahren werden)
blau:	lassen Sie überholen
grün:	Maschinen starten, Beginn des Zeittrainings
gelb mit schwarzem Kreuz:	Anzeige der letzten Runde
schwarz-weiss-kariert:	Abwinken des Laufes
rot:	Rennabbruch
schwarz:	Halt für den entsprechenden Fahrer
rot + gelb:	Ausfahrt aus der Piste zum Rennpark

Den Weisungen der Streckenposten und Sport-Funktionären ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Nichtbeachtung der Regeln kann der Fahrer zur Verantwortung hergezogen werden.

13. Training

Das Zeittraining beträgt 20 Minuten und muss mit dem Transponder und der gültigen Startnummer sowie einer abgenommenen Maschine absolviert werden. Die erste Runde (Einführungsrunde) darf nicht im Renntempo absolviert werden!

14. Startaufstellung

Der Start erfolgt mit laufendem Motor hinter einem üblichen Startgatter. Die Aufstellung erfolgt nach den jeweils schnellsten Runden im Zeittraining. Wer am Zeittraining nicht teilnimmt, startet automatisch aus der zweiten Startreihe. Der Zugang zur Mechanikerbox ist ausnahmslos nur noch mit einem gekennzeichneten Mechanikerarmband möglich!

15. Rennläufe

Pro Kategorie werden 2 Rennläufe gefahren, die Rennzeiten lauten wie folgt:

Jugend:	12 Minuten + 1 Runde
Junioren:	15 Minuten + 1 Runde
Rookies:	15 Minuten + 1 Runde

16. Wertung

Beide Läufe werden zusammen gewertet, wobei bei Punktegleichstand der Rang im zweiten Lauf entscheidend ist. Muss ein Lauf aus irgendwelchen Gründen abgebrochen werden, so wird dieser erneut gestartet, sofern weniger als 2/3 der zu fahrenden Zeit verstrichen ist. Sollten mehr als 2/3 der gesamten Laufzeit bereits gefahren sein, so wird der Lauf nach der letzten voll gefahrenen Runde gewertet. Ein Lauf kann jedoch auch durch OK-Beschluss annulliert und nicht mehr neu gestartet werden.

Rang	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Punkte	20	17	15	13	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

17. Siegerehrung

In jeder Kategorie erhalten die ersten 3 des Klassements Pokalpreise, nicht abgeholte Preise verfallen zugunsten des Veranstalters. Die ersten 3 jedes Rennlaufes dürfen direkt nach dem Rennlauf eine Ehrenrunde im Schrittempo absolvieren.



www.mccm-feldkirch.at



18. Ausrüstung

Für die Ausrüstung ist jeder Fahrer bzw. der Erziehungsberechtigte jeden Fahrers selbst verantwortlich. Jeder Fahrer hat einen, nach den neuesten Normen (E...04 oder E...06) geprüften Helm zu tragen, empfohlen wird ein Integralhelm mit Brille. Weiters setzt der Veranstalter die gängige Moto-Cross Ausrüstung wie Stiefel, Rückenpanzer, Leder oder Nylon-Hose, Nierengurt, Handschuhe, Ellbogen- und Knieprotektoren voraus.

19. Versicherung / Haftung

Die Teilnahme an der Rennveranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung, insbesondere im Bezug auf Unfälle, Tod, Materialschäden, Diebstahl, Brand, etc. Jeder Fahrer bestätigt mit seiner Unterschrift auf dem Nennformular, dass er ausreichend gegen Unfall versichert ist. Eine Kürzung der Versicherungsleistung ist bei den meisten Versicherungen für Motorsportunfälle leider üblich. Jeder Teilnehmer erklärt, dass ihm die mit der Teilnahme am Rennen verbundenen Gefahren bekannt sind und er diese in Kauf nimmt.

Jeder Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass während der gesamten Dauer der Veranstaltung für ihn keinerlei Versicherungsschutz von Seiten des Veranstalters, seiner Erfüllungsgehilfen, der Grundstückseigentümer, Grundstückspächter oder der Sponsoren sowie des SAM oder der SAM-Sportkommission oder der Gemeinde bzw. deren Vertreter besteht. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, diesbezüglich für den eigenen Versicherungsschutz Vorsorge zu treffen.

Jeder Teilnehmer nimmt weiters zur Kenntnis, dass seine allfällige persönliche Schadenersatzverpflichtung (Haftpflcht) nicht durch den Veranstalter, seine Erfüllungsgehilfen, der Grundstückseigentümer, Grundstückspächter oder Sponsoren sowie des SAM oder der SAM-Sportkommission oder der Gemeinde bzw. deren Vertreter versichert ist. Jeder Teilnehmer haftet daher für von ihm zu vertretende Schäden höchst persönlich.

In Kenntnis dieser Umstände verzichtet der Teilnehmer ausdrücklich und unwiderruflich auf die Geltendmachung von Forderungen jedweder Art gegenüber dem Veranstalter, seinen Erfüllungsgehilfen, der Grundstückseigentümer, Grundstückspächter oder Sponsoren sowie des SAM oder der SAM-Sportkommission und der Gemeinde bzw. deren Vertreter. Sollte dieser Haftungsausschluss nicht möglich oder für unzulässig / sittenwidrig erkannt werden, ist die Haftung des Veranstalter, seiner Erfüllungsgehilfen, der Grundstückseigentümer, Grundstückspächter oder Sponsoren sowie des SAM oder der SAM-Sportkommission und der Gemeinde bzw. deren Vertreter auf grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

20. Fahrerlager

Bei der Einfahrt in das Fahrerlager sind unaufgefordert die Startbestätigung sowie ein Lichtbildausweis vorzuzeigen. Besetzen von Plätzen im Fahrerlager sowie Absperren mit Absperrband ist nicht erlaubt. Weiters ist darauf zu achten, dass so wenig Platz wie möglich verbraucht wird.

ACHTUNG!

Es wird dieses Jahr keine freie Platzwahl mehr im Fahrerlager geben, der Stellplatz wird zugewiesen. Weiters ist die Zufahrt zum Fahrerlager nur noch zu folgenden Zeiten möglich, zu anderen Zeiten bleibt die Zufahrt gesperrt!

Freitag, 28.06.2013: bis 21:30 Uhr

Samstag, 29.06.2013: 07:00 Uhr – 13:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Sonntag, 30.06.2013: ab 06:30 Uhr



www.mccm-feldkirch.at



Im gesamten Fahrerlager herrscht absolutes Fahrverbot für alle Rennfahrzeuge, das gilt auch für Mini-Bikes. Auch zur Maschinenabnahme sind diese zu schieben. Ausnahmen von dieser Regelung (z.B. bei sehr tiefem Boden) werden bei Bedarf nur vom Rennleiter gewährt. Den Anweisungen des Fahrerlagerchefs ist unbedingt Folge zu leisten. Ab 22:00 Uhr ist die Lautstärke im Fahrerlager auf ein Minimum zu reduzieren. Die Bewirtung von Drittpersonen wie Zuschauern ist im Fahrerlager strikt zu unterlassen! Der MCCM Feldkirch wird in diesem Punkt auch Kontrollen durchführen.

Bei Zuwiderhandeln wird der Teilnehmer, welcher auch für seine Helfer verantwortlich ist, mit Sanktionen bestraft. Zudem kann der Teilnehmer vom Veranstalter für alle dadurch entstehenden Folgekosten (z.B. Unfall oder Sachbeschädigung) haftbar gemacht werden. Es sind keine Hochdruckreiniger im Fahrerlager erlaubt.

21. Umweltschutz

Jeder Teilnehmer der Veranstaltung ist für die Entsorgung des/der bei ihm anfallenden Abfalls bzw. Altstoffe wie Altöl, Reifen, Verschleißteile, etc. selbst verantwortlich. Sondermüll wie Altöl darf nicht in die allgemeinen Müllkübel geworfen werden, sondern muss mitgenommen und fachgerecht entsorgt werden. Es ist streng verboten, Kraftstoffe, Schmiermittel, Öl oder Kühlflüssigkeit auf dem Boden abzulassen.

Bei Zuwiderhandeln wird der Teilnehmer, welcher auch für seine Helfer verantwortlich ist, mit Sanktionen bestraft. Zudem kann der Teilnehmer vom Veranstalter für alle dadurch entstehenden Folgekosten (z.B. Unfall oder Sachbeschädigung) haftbar gemacht werden.

22. Datenschutz

Mit der Anmeldung willigen die Teilnehmer in die Veröffentlichung der bei der Anmeldung angegebenen Daten ein. Veröffentlicht werden dürfen Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Wohnort, Startnummer, Wettkampfzeiten in den Start- und Ranglisten des Events sowie die entsprechenden Teamnamen und Fahrzeuge. Dies gilt für alle Medien (Internet, Zeitungen, Zeitschriften, TV, Teletext, usw.), für Speaker-Durchsagen sowie für Veröffentlichungen der Start- und Ranglisten durch Dritte. Jeder Teilnehmer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Lichtbilder oder Filmaufnahmen oder sonst hergestellten Werke im Sinne des Urheberrechts ohne Anspruch auf Vergütung auf welche Art immer verwertet werden dürfen, insbesondere im TV, im Rundfunk, im Internet, eigenen Werbemitteln, Magazinen, Büchern, Druckschriften, etc. Der Teilnehmer überträgt hiermit sämtliche allfällig für ihn bestehenden Verwertungsrechte und Persönlichkeitsrechte, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen können, entschädigungslos und unwiderruflich an den Veranstalter.

Der Teilnehmer willigt außerdem ein, dass seine persönlichen Daten (Name, Vorname, Jahrgang, Postadresse, Mailadresse, Handynummer) für die Promotion der Veranstaltung sowie anderer Aktionen der MCCM Feldkirch verwendet werden dürfen.

23. Diverses

Mit der Einzahlung des Startgeldes akzeptiert der Teilnehmende diese Ausschreibung sowie das Moto-Cross Rennfahrer Reglement 2013 des SAM. Der Veranstalter behält sich allfällige Programmänderungen jeglicher Art vor. Aus einer diesbezüglichen Änderung kann keine Haftung gegenüber dem Veranstalter geltend gemacht werden.

Für allfällige Rechtsstreitigkeiten, die aus der Teilnahme am 44. Internationalen Moto-Cross Rennen am Montikel oder auf Grund der Akzeptanz der Ausschreibung entstehen, wird die Anwendung österreichischen Rechts vereinbart und es wird die ausschließliche Zuständigkeit des für 6800 Feldkirch sachlich zuständigen Gerichts vereinbart – soweit dem nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen.



www.mccm-feldkirch.at



24. Funktionäre

Martin Schläpfer (Sportkommissär)

SAM

Dani Reimer (Zeitnehmung)

SAM

Tina Rütimann (Zeitnehmung)

SAM

Otmar Walser (Präsident)

MCCM

Michael Zimmermann (Vizepräsident)

MCCM

Alexander Walser (Rennleiter)

MCCM

Peter Loretter (Streckenchef)

MCCM

25. Kontakt

Für weitere Informationen können Sie sich an untenstehende Adresse wenden.

Wir bitten jedoch darum, diese nur für sehr wichtige Anliegen zu verwenden, da eigentlich alle Informationen auf der Homepage ersichtlich sind. Über die Startliste werden bis zu deren Veröffentlichung auf der Homepage keine Auskünfte gegeben.

MCCM Feldkirch

Schillerstraße 4

A-6800 Feldkirch

Tel: 0043/5522-79259

Fax: 0043/5522-31737

e-mail: zentrale@mccm-feldkirch.at

Internet: www.mccm-feldkirch.at